

Stadttor-Ausstellung wird verlängert

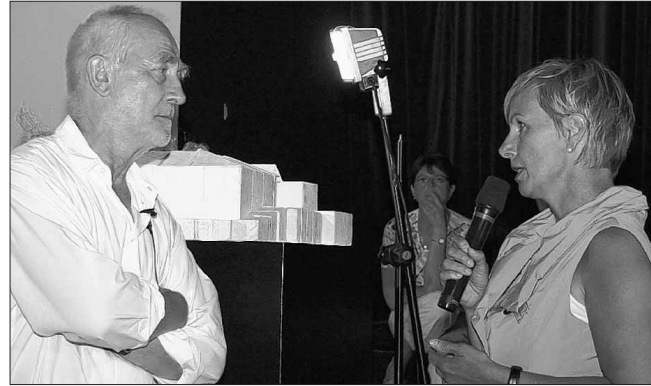
Die Isnyer wollen Peter Zumthors neues Stadttor haben. Inzwischen hat sich eine Projektgruppe an die Arbeit gemacht, um alle weiteren Schritte vorzubereiten. Sie will die Isnyer mitnehmen auf diesem Weg.

Zur Projektgruppe gehören Bürgermeister Rainer Magenreuter, die Fachbereichsleiter Oswald Längst, Claus Fehr und Werner Sing, Stadtmarketing-Leiterin Katrin Mechler sowie Ruth Küster-Beilharz. Hinzukommen sollen ein Finanzfachmann in Sachen Fundraising sowie Vertreter des Gemeinderats und Aufsichtsrats der Isny Marketing GmbH. Bis Ende September wird in Otl-Aicher-gemäßem Auftritt ein Exposé erstellt, das als Grundlage für Gespräche mit Sponsoren und Mäzenen dienen soll. Derweil bereitet Kämmerer Werner Sing die Gründung einer Stiftung oder Genossenschaft vor, über die das neue Stadttor finanziert werden soll. Parallel machen sich Mitglieder einer Projektgruppe Gedanken um die Nutzung des Zumthor-Auditoriums oben im Turm und um die Gastronomie unter der Kugel.

Außerdem, sagt Hauptamtsleiter Oswald Längst, soll die Ausstellung des Modells im Rathaus um einen Monat verlängert werden. Eine weitere Ausstellung über den Architekten Peter Zumthor soll der

Aicher-Ausstellung in der neu eröffneten Galerie im Schloss folgen. Darüber hinaus möchte die Projektgruppe am avisierten Standort des neuen Stadttores ein kleines Mäuerchen aus Glasziegeln errichten.

"Wir wollen Zumthor augenfällig machen", sagt Längst. Eine Bausteinaktion ist ebenfalls in Vorbereitung. Stefan Michaelis, der Glasmacher aus Schmidsfelden, wird kleine Glassteine zu Werbezwecken fürs große Projekt herstellen. Ruth Küster-Beilharz ist es wichtig, die Bürger in jeder Phase einzubeziehen und die Arbeit der Projektgruppe transparent zu machen. Im Internet können Interessierte unter www.isny-zumthor.de ständig die neuesten Informationen abrufen. Außerdem wird dort ein Namenswettbewerb für den Turm ausgeschrieben, an dem die Bürger sich beteiligen können. Im Herbst, wenn die Zumthor-Ausstellung eröffnet wird, möchte die Projektgruppe den Architekten noch einmal



Ruth Küster-Beilharz im Gespräch mit dem Architekten Peter Zumthor.

Fotos: juni

nach Isny einladen. Am kommenden Sonntag kommt eine Delegation aus dem Bregenzer Wald ins Rathaus, um sich mit den Isnyern auszutauschen. Dort bauen Handwerker mit dem berühmten Architekten ein Werkraum-Haus.

i Die Ausstellung "Das neue Stadttor für Isny" im Rathaus wird bis zum 31. August verlängert. Sie ist vor dem historischen Sitzungssaal im zweiten Stock aufgebaut und von Mo. bis Fr. von 9 bis 12 und Do. von 14 bis 18 zu sehen. Außerdem ist sie an den Wochenenden Sa./So. 24./25.7 und Sa./So. 21./22.8. jeweils von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Führungen auf Anfrage: Telefon 07562/984-112.